Ein Feriengesang

Autor(en): **Wiss-Stäheli, Josef**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 30

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-449103

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein Feriengesang

Allerdings, die Zeit ist kläglich,
Teurer wird das Leben täglich,
Aber schließlich, nun was tut's?
Einmal will man doch was Gut's.
Also wird die Urlaubszeit
Einer Serientour geweiht.

In die Berge geht's perse,
Hoch empor zu Eis und Schnee,
Denn zum Klettern braucht es Mut,
Zweitens tut's den Nerven gut,
Drittens ist man fast ein Held,
Wenn man nicht herunterfällt.

Eingewickelt sind die Waden;
Schützen soll vor Ausglitsch-Schaden
Ein genagelt Bergschuhpaar;
Auch ein Pickel, das ist klar,
Schmücket noch des Wandrers Faust,
Dem vor keinem Gletscher graust.

Anfangs reist man mit der Bahn,
Nämlich nur so weit man kann,
Dann mit heißer Tatbegier
Steigt man in das Bergrevier,
Bis ein kleines Gasthaus winkt,
Wo man auch Veltliner trinkt.

Weil das Reisen müde macht,
Bleibt man hier die erste Nacht,
Stärkt den Körper; außerdem
Macht man hier sich sonst bequem;
Nimmt die Berg' in Augenschein
Bei dem Abenddämmerschein.

Anderntags, das kommt so vor,
Regnet's aus dem Himmelstor;
Doch weil man kein trüber Wicht,
Aergert man sich deshalb nicht,
Denkt beim Glas Veltlinerwein:
Morgen kann es schöner sein.

Anderntags, da regnet's auch,
Denn das Regnen ist so Brauch;
Gut ist's, wenn man auf der Reis
Immer sich zu trösten weiß.
Und so denkt man: Ei, was tut's!
Der Veltliner ist was Gut's.

Tagsdarauf und jeden Tag
Regnet's, was es regnen mag;
Und die Berge harren still:
Ob er endlich kommen will,
Der Erstürmer und Tourist,
Der doch in der Nähe ist?

Dieser harret ebenfalls,
Gießt Veltliner in den Hals,
Lauscht dem Regentropfenfall,
Schaut empor zum Wolkenwall.
Plötzlich ruft er: Ei! Ei! Ei!
Meine Serien sind vorbei!

Wie er kam, so wieder geht er,
Nur die Nas' ist etwas röter.
Und zu Haus erzählt er viel:
Bergsport sei kein Kinderspiel;
Denn zum Kraxeln braucht es Mut,
Namentlich, wenn's regnen tut.

Josef Wiß-Stäheli.

Auf eigene Rechnung

Ein Insekt, das mich gestochen
wähnend sich in Todesnöten —
hat es darum was verbrochen?
Und ich sollt' es darum töten?

* * *

Was willst du nach dem Ruhme andrer schielen?
Im Flachsmann kann nicht jeder Flemming spielen!

Stoßseufzer

Das Leben ist ein Pfannenkuchen,
Das Mus darin der Liebe Bild:
Doch, ach! Dem Schicksal muß ich fluchen —
Der meinige blieb ungefüllt!

Dr. Faust

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Café ZWINGLI Rindermarkt 20
1. Stock
Gute reale Land- und Flaschenweine
Gute Speisen :: :: Franz. Billard
Aufmerksame Bedienung 1488
Höflich empfiehlt sich **St. Hugo-Gruber.**

Café-Restaurant
Klause
Klausstrasse 45 (Seenähe) Telephon 102.68 Seefeld
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.
1589 Inh.: **E. Hofbauer-Sauter.**

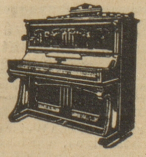
Central-Theater
ZÜRICH 1 :: Telephon 9054 :: Weinbergstr.
Detektiv- u. Lustspiel-Woche vom 19. bis 25. Juli
3 Akte (Detektiv-Serie Gaumont) 3 Akte
Das schwarze X
Grosser **Detektiv-Roman** in **3 Akten**
(Extra-Einlage Wochentags)
Sein Gold
(Koloriert) Dramat. Komödie in 2 Akten
Trotzköpfchens Eroberung
Heiteres **Lustspiel** in **3 Akten**
Deutsche u. französische Kriegsnachrichten
Erstklass. Salon-Orchester, Kapellmeister A. Schein

Restaurant zur Sommerau
Seefeldstrasse 188, Zürich 8
1529
Reale Weine. ff. Hürlimann-Bier.
Telephon 58.12. **Schwestern Jacob.**

Alkoholfreies Restaurant
Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau
Gute Küche.
Mittagessen von Fr. —.80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen.
615 **Th. Popp.**

Restaurant
„Krokodil"
Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal
ff. Hürlimann-Bier
hell und dunkel
Guter Mittagstisch
zu mässigen Preisen
JeSonntags u. Donnerstags
KONZERT
Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt
H. MOESLE
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

Gegen Haarausfall
Elixier Pincus von Prof. Dr. med. Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett
Flasche Fr. 3.50. **Alleinverkauf:** Zu beziehen d. H. Weissmann, Parfümerie, Chur. 1559

Pianos

am vorteilhaftesten im
Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

2000 Sitzplätze **Riedtli-Garten** Grösster und schönst. Garten Zürichs
Unterstrass, Weinberg-Kinkelstrasse
Haltestelle Linie 7 und 22
Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen
Zwei grosse prima Kegelbahnen
Telephon 26.31 1520 Inh.: **H. Baur.**

Eine Tasse guten Kaffee
für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von
G. RAFF, Josephstrasse 79, **Zürich 5.**
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

Conditorei EGLI
Weinplatz Zürich
Gold. Medaille: Bern 1914 Gegr. 1887
Neu umgebauter grosser Erfrischungs-Salon

Löwenzwinger!
nach **Hagenbeckscher** Art, **zwei Löwen** frei auf drei Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Holderbüschen, sowie **fünf schöne Panther, Riesenbär und Wolf, Schakal, Adler, Geier, Affen.**
Menagerie Eggenschwiler, Milchbuch-Zürich

Restaurant BELLEVUE
Militärstrasse 16
bei der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
Ia Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

TRINKT
Bischofszeller
OBSTWEIN
und
MOST
Obstverwertung
BISCHOFSZELL
Obstbranntwein — Kirsch
Preislisten — Leihgebinde
Höchste Auszeichnungen!

Buch über die Ehe
mit 40 Bildern
für Verlobte u. Eheleute.
Fr. 3.50 per Nachnahme.
Dazu gratis ein feiner Band der Unterhaltung. 1565
Verlag Nedwig, Luzern 28.

Wiener Café „Rigi", Zürich 8
Seefeldstrasse 44 — Neu renoviertes Lokal
Spezialität 1519
in alten in- u. ausländischen Weinen
Franz. Billard, elektr. Licht, Telephon 4276. A. Rauch.